

Pfarrer werden im Quereinstieg ohne Abitur

Beitrag von „gingergirl“ vom 21. November 2023 22:38

Es gibt neben dem Lehrerberuf auch noch andere Berufszweige, die aus Personalmangel eine Deprofessionalisierung erfahren. In Bayern kann man jetzt ev. Pfarrer im Quereinstieg ohne Abitur werden: <https://www.br.de/nachrichten/ba...steiger,TvDgVyY>

Über die Hintertür hat das auch auf die Schulen Auswirkungen, da ev. Pfarrer im Gemeindedienst üblicherweise auch Unterrichtsverpflichtung an Schulen haben. Ich glaube, 6 Stunden Unterricht sind üblich.

Beitrag von „Lamy74“ vom 21. November 2023 22:47

Vielleicht sollte man es anders herum machen. Die Religionslehrer helfen am WE im Gottesdienst aus.

Wäre ja quasi eine Professionalisierung des Berufszweiges. □□□

Beitrag von „Palim“ vom 21. November 2023 22:52

Zitat

Wer schon eine theologisch-pädagogische Ausbildung und mindestens acht Jahre im entsprechenden Beruf gearbeitet hat, kann den Studiengang auf anderthalb Jahre verkürzen.

Da kann man dann als aussteigende Lehrkraft leicht wechseln

Beitrag von „Lamy74“ vom 21. November 2023 22:55

Da, also in der Kirche, ist es, mal abgesehen von der Orgel auch nicht so laut.

Beitrag von „Palim“ vom 21. November 2023 23:05

Der Beruf ist nicht weniger anstrengend und aufreibend und bringt ähnliche Fallstricke mit.

Beitrag von „Lamy74“ vom 21. November 2023 23:08

Weiß ich doch! Bin nur albern. Ich halte den Job, auch trotz eigener Abwesenheit in der Kirche für sehr wichtig.

Beitrag von „fossi74“ vom 22. November 2023 10:30

[Zitat von Palim](#)

Der Beruf ist nicht weniger anstrengend und aufreibend und bringt ähnliche Fallstricke mit.

Na, dann sollte der Umstieg ja nicht schwerfallen.

Beitrag von „s3g4“ vom 22. November 2023 11:55

[Zitat von gingergirl](#)

Es gibt neben dem Lehrerberuf auch noch andere Berufszweige, die aus Personalmangel eine Deprofessionalisierung erfahren. In Bayern kann man jetzt ev.

Pfarrer im Quereinstieg ohne Abitur werden:
<https://www.br.de/nachrichten/ba...steiger,TvDgVyY>

Über die Hintertür hat das auch auf die Schulen Auswirkungen, da ev. Pfarrer im Gemeindedienst üblicherweise auch Unterrichtsverpflichtung an Schulen haben. Ich glaube, 6 Stunden Unterricht sind üblich.

Hört sich für mich völlig in Ordnung an. Ich habe auch kein Abitur und vermisse es auch nicht.

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 22. November 2023 12:40

[Zitat von s3g4](#)

Hört sich für mich völlig in Ordnung an. Ich habe auch kein Abitur und vermisse es auch nicht.

Wenn du es nicht vermisst, hast du es offensichtlich auch nicht verlegt.

Beitrag von „Humblebee“ vom 22. November 2023 13:57

[Finnegans Wake](#) : Gab' s heute wieder Clown zum Mittag? 😄

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 22. November 2023 14:01

[Zitat von Humblebee](#)

[Finnegans Wake](#) : Gab' s heute wieder Clown zum Mittag? 😄

Warum erst zu Mittag?

Beitrag von „Humblebee“ vom 22. November 2023 14:05

In der katholischen Kirche ist es übrigens scheinbar schon länger möglich ohne Abi Pfarrer zu werden: [Katholischer Priester als Quereinsteiger - katholisch.de](https://www.katholisch.de/kirchenleben/pfarrer-ohne-abi/)

Wusste ich auch noch nicht.

Beitrag von „Humblebee“ vom 22. November 2023 14:08

[Zitat von state_of Trance](#)

Warum erst zu Mittag?

Sein Frühstück ist ja vermutlich schon verdaut 😊.

Beitrag von „s3g4“ vom 22. November 2023 14:35

[Zitat von Finnegans Wake](#)

Wenn du es nicht vermisst, hast du es offensichtlich auch nicht verlegt.

Nein, wobei vielleicht würde es mir auch viel besser gehen, wenn ich eines hätte. Kann ich nicht sagen, denn ich hatte noch nie eines.

Beitrag von „fossi74“ vom 22. November 2023 15:41

[Zitat von Humblebee](#)

In der katholischen Kirche ist es übrigens scheinbar schon länger möglich ohne Abi Pfarrer zu werden.

Für dich aber vorläufig noch nicht. Trotz Abi.

Beitrag von „Humblebee“ vom 22. November 2023 15:49

[Zitat von fossi74](#)

Für dich aber vorläufig noch nicht. Trotz Abi.

Ich verzichte dankend! Bin ja außerdem gar keine "Katholin".

Beitrag von „O. Meier“ vom 22. November 2023 15:50

Welche Relevanz hat es denn, wie welcher Verein seine Funktionsträgerinnen ausbildet oder auswählt? Okay, rhetorische Frage, ist ja hier Off Topic.

Franz Beckenbauer wurde damals Tschachefin Weltmeisterin im Fußball treten. Einen Trainerinnen-Schein hatte sie wohl nicht. Abitur hat sie wohl auch nicht gebraucht.

Beitrag von „primarballerina“ vom 22. November 2023 16:51



Du meinst bestimmt Franziska Beckenbauerin.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 22. November 2023 17:39

[Zitat von O. Meier](#)

Welche Relevanz hat es denn, wie welcher Verein seine Funktionsträgerinnen ausbildet oder auswählt?

In dem Verein sind 40.000.000 Menschen, ich finde es schon sinnvoll, wenn deren Prediger*innen ein gewisses Maß an Bildung haben.

Beitrag von „O. Meier“ vom 22. November 2023 17:39

[Zitat von primarballerina](#)

Franziska Beckenbauerin

Wer soll das sein? Und wer, meinst du, meint die?

Beitrag von „O. Meier“ vom 22. November 2023 17:42

[Zitat von Quittengelee](#)

In dem Verein sind 40.000.000 Menschen

In welchem?

Und den Nexus zwischen Vereinsgröße und Bildungsniveau verstehe ich nicht. Wenn das aber ein Maßstab wäre, sollten sie sich von wissenschafts- und damit bildungsfeindlichen Inhalten fern halten.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 22. November 2023 17:44

[Zitat von Quittengelee](#)

In dem Verein sind 40.000.000 Menschen, ich finde es schon sinnvoll, wenn deren Prediger*innen ein gewisses Maß an Bildung haben.

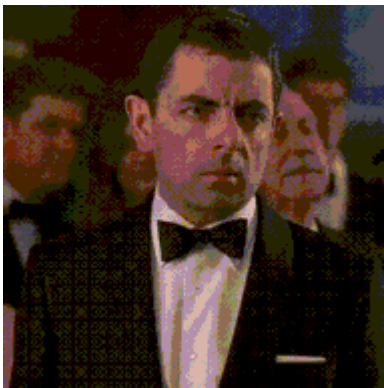
Falls du die Katholische Kirche meinst: Die hat ca. 1.400.000.000 Mitglieder. Und es werden immer mehr.

Falls du die EKD meinst: Die hat ca. 19.000.000 Mitglieder. Und es werden immer weniger.

Beitrag von „primarballerina“ vom 22. November 2023 17:59

[Zitat von O. Meier](#)

Wer soll das sein? Und wer, meinst du, meint die?



Beitrag von „Quittengelee“ vom 22. November 2023 18:10

[Zitat von Plattenspieler](#)

Falls du die Katholische Kirche meinst: Die hat ca. 1.400.000.000 Mitglieder. Und es werden immer mehr.

Falls du die EKD meinst: Die hat ca. 19.000.000 Mitglieder. Und es werden immer weniger.

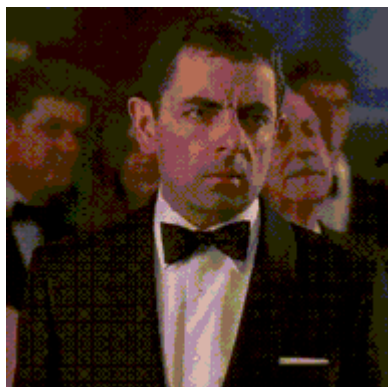
Ich meine die Mitglieder der Religionsgemeinschaften in Deutschland:

<https://de.statista.com/themen/125/religion/#topicOverview>

Und wenn schon unwissenschaftliche Inhalte, dann von Menschen vermittelt, die Quellen auswerten können, Alte Sprachen beherrschen und sich mit anderen Religionen und Philosophie beschäftigt haben und nicht wie in den USA z.B. Motivationstrainer, die sich als CEOs bei Hilfsorganisationen einen Arsch voll Geld verdienen und im TV predigen und dabei gutgläubigen Verzweifelten das Geld aus der Tasche ziehen.

Beitrag von „O. Meier“ vom 22. November 2023 18:50

[Zitat von primarballerina](#)



Sieht mir eher aus wie aus wie Rowan Atkinson.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 22. November 2023 18:54

[Zitat von Palim](#)

Da kann man dann als aussteigende Lehrkraft leicht wechseln

Ich vorne am Altar? Bin eine Frau und katholisch, ist schon wieder diskriminierend 😭😭😭
Aber ich würde sowieso nicht wollen.

Beitrag von „O. Meier“ vom 22. November 2023 18:54

[Zitat von Quittengelee](#)

Mitglieder der Religionsgemeinschaften

Plural. Also mehr als ein Verein.

[Zitat von Quittengelee](#)

Und wenn schon unwissenschaftliche Inhalte, dann von Menschen vermittelt, die Quellen auswerten können, Alte Sprachen beherrschen und sich mit anderen Religionen und Philosophie beschäftigt haben

Wozu? Ich meine ja, das können die Vereine daselbst entscheiden. Aber trotzdem frage ich, wozu die das alles können sollen. Immerhin scheint es ja für diese Vereine nicht ganz so wichtig zu sein.

Beitrag von „primarballerina“ vom 22. November 2023 19:48

[Zitat von O. Meier](#)

Sieht mir eher aus wie aus wie Rowan Atkinson.

Hey, Glückwunsch O. Meier! Du kennst diese Schauspielerin!

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 22. November 2023 19:51

[Zitat von primarballerina](#)

Hey, Glückwunsch O. Meier! Du kennst diese Schauspielerin!

Hey, das ist doch Joanna English!

Beitrag von „s3g4“ vom 22. November 2023 20:43

[Zitat von Quittengelee](#)

In dem Verein sind 40.000.000 Menschen, ich finde es schon sinnvoll, wenn deren Prediger*innen ein gewisses Maß an Bildung haben.

Finde ich auch gar nicht relevant. Den Rest meiner Gedanken dazu verkneife ich mir jetzt.

Beitrag von „kodi“ vom 22. November 2023 21:43

[Zitat von Quittengelee](#)

In dem Verein sind 40.000.000 Menschen, ich finde es schon sinnvoll, wenn deren Prediger*innen ein gewisses Maß an Bildung haben.

Mir wäre lieb, wenn er erst einmal das erweiterte Führungszeugnis besteht...

Beitrag von „fossi74“ vom 23. November 2023 20:52

[Zitat von fossi74](#)

Für dich aber vorläufig noch nicht. Trotz Abi.

Was verwirrt dich, [Plattenspieler](#)? Die Userin [Humblebee](#) macht ja nun kein Hehl aus ihrem Geschlecht, und an katholische Pfarrerinnen glaube ich erst, wenn ich eine sehe.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 23. November 2023 21:49

[Zitat von fossi74](#)

Was verwirrt dich, Plattenspieler?

Das "vorläufig".

Beitrag von „fossi74“ vom 23. November 2023 22:30

Abwarten.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 23. November 2023 22:32

Vielleicht sollten sich Forenmitglieder mit Dyskalkulie bei statistischen Fragestellungen zurückhaltend äußern. Das dient der Wahrheitsfindung.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Mitgliede...sgemeinschaften>

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 23. November 2023 22:33

[fossi74](#)

Zitat von St. Johannes Paul II. in "Ordinatio Sacerdotalis"

Damit also jeder Zweifel bezüglich der bedeutenden Angelegenheit, die die göttliche Verfassung der Kirche selbst betrifft, beseitigt wird, erkläre ich kraft meines Amtes, die Brüder zu stärken (vgl. *Lk* 22,32), daß die Kirche keinerlei Vollmacht hat, Frauen die Priesterweihe zu spenden, und daß sich alle Gläubigen der Kirche endgültig an diese Entscheidung zu halten haben.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 23. November 2023 22:35

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Vielleicht sollten sich Forenmitglieder mit Dyskalkulie bei statistischen Fragestellungen zurückhaltend äußern. Das dient der Wahrheitsfindung.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Mitgliede...sgemeinschaften>

Meinst du mich?

Die Katholische Kirche ist eine Weltkirche, keine Nationalkirche.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 23. November 2023 22:46

Zitat von Plattenspieler

Meinst du mich?

Die Katholische Kirche ist eine Weltkirche, keine Nationalkirche.

Das sind die Protestanten ebenfalls. Wobei für uns in der BRD die Zahlen der BRD relevant sind. BTW: Weltweit wird nicht nach Katholiken und Protestanten differenziert.

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der...r_nach_Religion

Wobei der Anteil massiv divergiert. Auf Jamaika huldigen gerade Mal 2,6% dem Papst.

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der...ev%C3%B6lkerung

In Russland nur 0,5%

Quelle: a.a.O.

Weltweit liegt der Katholiken-Anteil weit unter dem AfD-Anteil der BRD

| | |
|----------|-------------------------|
| | Katholiken 15,9 %, |
| WELTWEIT | Protestanten 11,6 %, |
| | Orthodoxe 3,8 %, |
| | sonstige Christen 0,4 % |

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 23. November 2023 22:52

[Zitat von Plattenspieler](#)

Meinst du mich?

Die Katholische Kirche ist eine Weltkirche, keine Nationalkirche.

Und du vergleichst den Weltanteil der Katholiken mit dem Anteil der EKD? Sauber. So muss Statistik.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 23. November 2023 23:05

Ich vergleiche die Mitglieder der Katholischen Kirche weltweit mit den Mitgliedern der EKD bzw. ihrer Gliedkirchen weltweit.

Beitrag von „Websheriff“ vom 23. November 2023 23:06

[Zitat von Palim](#)

Der Beruf ist nicht weniger anstrengend und aufreibend und bringt ähnliche Fallstricke mit.

Deswegen ist man dann ja auch verbeamtet - nach A13 oder A14.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 23. November 2023 23:10

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

Das sind die Protestanten ebenfalls.

Wo und wie sind Protestanten weltweit organisiert? Ich meine, klar, es gibt zum Beispiel den Lutherischen Weltbund, aber es sind ja nicht einmal alle Gliedkirchen der EKD lutherisch.

Zitat von Wolfgang Autenrieth

BTW: Weltweit wird nicht nach Katholiken und Protestanten differenziert.

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der...r_nach_Religion

Man kann durchaus auch genauer differenzieren: <https://de.statista.com/statistik/date...ionen-bis-2025/>

Auch die protestantische Gruppe könnte man noch genauer unterscheiden, da gibt es ja deutliche Unterschiede, und jeden Tag entstehen neue protestantische Gemeinschaften.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 23. November 2023 23:22

...daß die Kirche keinerlei Vollmacht hat, Frauen die Priesterweihe zu spenden, und daß sich alle Gläubigen der Kirche endgültig an diese Entscheidung zu halten haben.

Und ich aber entgegne euch mit Paulus:

"27 Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen. 28 Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus."

Amen.

Das Praktische an der Bibel ist, dass man immer ein Zitat findet, das einem in den sexistischen Kram passt.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 23. November 2023 23:36

Zitat von Plattenspieler

Ich vergleiche die Mitglieder der Katholischen Kirche weltweit mit den Mitgliedern der EKD bzw. ihrer Gliedkirchen weltweit.

Das ist unlauter.

Da kannst du genauso den Bestand der Kraniche weltweit mit dem Vorkommen von Spatzen in deinem Vorgarten vergleichen.

So funktionieren weder Statistik noch Mathematik.

Beitrag von „O. Meier“ vom 24. November 2023 05:26

[Zitat von Plattenspieler](#)

Ich vergleiche die Mitglieder der Katholischen Kirche weltweit mit den Mitgliedern der EKD bzw. ihrer Gliedkirchen weltweit.

Wozu? Welche Erkenntnis liefert dieser Vergleich?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 24. November 2023 07:11

[Zitat von O. Meier](#)

Und den Nexus zwischen Vereinsgröße und Bildungsniveau verstehe ich nicht. Wenn das aber ein Maßstab wäre, sollten sie sich von wissenschafts- und damit bildungsfeindlichen Inhalten fern halten.

Die Hälfte aller Deutschen ist in einer doch recht einflussreichen Kirche. Kirchen sind keine Kaninchenzüchterklubs. Und auch wenn es dir noch so zuwider sein mag, weltweit üben Menschen Religionen aus und schlagen sich deswegen oft genug die Köpfe ein. Deswegen hoffe ich, dass zumindest bei uns nicht jeder im Hindukusch ausgebildete Prediger Einfluss gewinnen kann, sondern lediglich an deutschen Universitäten ausgebildete.

Beitrag von „s3g4“ vom 24. November 2023 09:00

[Zitat von Plattenspieler](#)

Das "vorläufig".

Irgendwann ist das Interesse an diesem Beruf in Deutschland so klein, dass man auch Frauen nehmen muss.

Zitat von O. Meier

Wozu? Welche Erkenntnis liefert dieser Vergleich?

Man sucht sich die passenden Daten für sein Narrativ 🤔

Zitat von Quittengelee

Deswegen hoffe ich, dass zumindest bei uns nicht jeder im Hindukusch ausgebildete Prediger Einfluss gewinnen kann, sondern lediglich an deutschen Universitäten ausgebildete.

Oder lieber gleich gar keine. Ja ich weiß unrealistisch, aber man darf noch träumen.

Beitrag von „O. Meier“ vom 24. November 2023 10:40

Zitat

daß die Kirche keinerlei Vollmacht hat, Frauen die Priesterweihe zu spenden

Fein. Also können nur Menschen mit nicht-weiblichen Geschlechtsidentitäten Priesterinnen werden. Wie ist denn das begründet?

Zitat

daß sich alle Gläubigen der Kirche endgültig an diese Entscheidung zu halten haben.

Endgültig. Soso. Das scheint an dieser Stelle wichtig zu sein.

Damit spricht die Päpstin aber ihren Amtsnachfolgerinnen das Recht ab, hier anders zu entscheiden. Auch spricht sie ihrer Göttin das Recht ab, sich hier anders zu entscheiden. Nun gut.

Beitrag von „O. Meier“ vom 24. November 2023 10:41

[Zitat von s3g4](#)

Man sucht sich die passenden Daten für sein Narrativ

Aber was mag denn das Narrativ sein? "Wir haben Recht, weil viele?"

Beitrag von „Quittengelee“ vom 24. November 2023 13:50

Ganz passend, las ich eben in der taz zum Thema "Import-Imame" aus der Türkei und dem Plan, selbige in Deutschland ausbilden zu lassen.

"[Islamwissenschaftler] Uçar fordert deshalb, dass der deutsche Staat Moscheegemeinden mit jüdischen, katholischen und evangelischen Gemeinden gleichstellt und ebenso finanziell unterstützt. Ansonsten drohe, dass die verstärkte Imamausbildung in Deutschland die beabsichtigte Wirkung verfehle."

Ob man dafür Geld ausgeben will oder keine Gemeinde mehr finanziell unterstützen sollte weiß ich nicht, ich finde das Thema aber nicht unwichtig.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 24. November 2023 13:51

[Zitat von s3g4](#)

Irgendwann ist das Interesse an diesem Beruf in Deutschland so klein, dass man auch Frauen nehmen muss.

Vorher erledigt sich das. Wieso sollte frau dafür kämpfen? Früher hätte ich anders gedacht, aber jetzt nicht mehr.

Beitrag von „s3g4“ vom 24. November 2023 13:51

[Zitat von O. Meier](#)

Aber was mag denn das Narrativ sein? "Wir haben Recht, weil viele"?

Wir haben Recht, weil das war schon immer so. Oder "trust me bro"

[Zitat von Zauberwald](#)

Vorher erledigt sich das. Wieso sollte frau dafür kämpfen? Früher hätte ich anders gedacht, aber jetzt nicht mehr.

ne ich würde da auch nicht für kämpfen. Kirchen verschwinden bei uns zum Glück mehr und mehr in der Bedeutungslosigkeit.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 24. November 2023 13:53

[Zitat von O. Meier](#)

Fein. Also können nur Menschen mit nicht-weiblichen Geschlechtsidentitäten Priesterinnen werden. Wie ist denn das begründet?

Endgültig. Soso. Das scheint an dieser Stelle wichtig zu sein.

Damit spricht die Päpstin aber ihren Amtsnachfolgerinnen das Recht ab, hier anders zu entscheiden. Auch spricht sie ihrer Göttin das Recht ab, sich hier anders zu entscheiden. Nun gut.

Man sieht ja, wohin es führt, wenn es nur Männer gibt.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 24. November 2023 14:04

[Zauberwald](#), widersprichst du dir da nicht selbst? Also sollten Frauen in der Kirche deiner Ansicht nach mitreden dürfen oder nicht? Man kann ja ohne Probleme aus selbiger austreten, aber solange ich Teil einer Gemeinschaft wäre, wollte ich auch mitreden.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 24. November 2023 14:22

Bin ich nicht mehr.

Ich halte die Kirche für nicht mehr zeitgemäß. Sie hält sich auch aus sämtlichen Krisen heraus. Viele Menschen haben anderes gefunden, das sie hält.

Beitrag von „s3g4“ vom 24. November 2023 14:23

[Zitat von Quittengelee](#)

[Zauberwald](#), widersprichst du dir da nicht selbst? Also sollten Frauen in der Kirche deiner Ansicht nach mitreden dürfen oder nicht? Man kann ja ohne Probleme aus selbiger austreten, aber solange ich Teil einer Gemeinschaft wäre, wollte ich auch mitreden.

Jeder private Verein kann das für sich selbst entscheiden.

Beitrag von „O. Meier“ vom 24. November 2023 14:39

[Zitat von Quittengelee](#)

weltweit üben Menschen Religionen aus und schlagen sich deswegen oft genug die Köpfe ein.

Und das geht mit Abitur besser?

[Zitat von Quittengelee](#)

Deswegen hoffe ich, dass zumindest bei uns nicht jeder im Hindukusch ausgebildete Prediger Einfluss gewinnen kann, sondern lediglich an deutschen Universitäten ausgebildete.

Ahja. Mit der rassistischen Konnotation wird's klarer.

An Universitäten sollten wissenschaftliche Inhalte vermittelt werden. Die Ausbildung von Predigerinnen passt da nicht hin.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 25. November 2023 05:00

[Zitat von O. Meier](#)

Und das geht mit Abitur besser?

Bildung schützt vor Fundamentalismus, durchaus. Das Abitur hast du in die Diskussion eingebracht, rassistische Konnotation?

Beitrag von „O. Meier“ vom 25. November 2023 08:34

[Zitat von Quittengelee](#)

Bildung schützt vor Fundamentalismus

Belege?

[Zitat von Quittengelee](#)

Das Abitur hast du in die Diskussion eingebracht

Das „Abitur“ steht im Threadtitel.

Beitrag von „s3g4“ vom 25. November 2023 11:20

[Zitat von Quittengelee](#)

Bildung schützt vor Fundamentalismus, durchaus.

Nein macht es nicht. Eine gebildete Person hat aber mehr Werkzeuge den Fundamentalismus weiter zu verbreiten.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 25. November 2023 12:15

[Zitat von s3g4](#)

Nein macht es nicht. Eine gebildete Person hat aber mehr Werkzeuge den Fundamentalismus weiter zu verbreiten.

Hä? Sammelst du Argumente gegen Bildung? Du verwechselst vielleicht Bildung mit Indoktrination. Kinder, die Bildung erhalten, werden dazu ermächtigt, begründete Urteile zu fällen und lernen, wissenschaftliche Erkenntnisse von zum Beispiel Glauben zu unterscheiden.

Beitrag von „gingergirl“ vom 25. November 2023 12:34

Im Thread geht es um die lutherisch-evangelische Landeskirche in Bayern. Dass die ein Problem mit Fundamentalisten hätte, wäre mir neu.